

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Ehrliche Freundschaft - Wer ist Yoko?

In der Schule:

Während Taiki zu Ami marschierte, um sie wegen dem Lernen zu fragen, aß Yoko auf dem Schulhof ihr Bento.

Yoko war ganz in Gedanken beim Essen, als sie Besuch bekam.

"Bunny": "Darf ich mich zu dir setzen oder stört es dich?", fragte sie freundlich und lächelte sie an, als diese hochsah.

Yoko lächelte zurück: "Aber sicher doch. Es ist genug Platz für uns alle."

"Bunny": "Sag mal, darf ich dich etwas fragen?"

Yoko schluckte gerade ihr Reisbällchen runter und nickte dann.

"Bunny": "Wo kommst du eigentlich her? Und wieso sitzt du hier immer so ganz alleine?", legte sie mit ihrer Fragerei los.

Yoko zuckte mit den Schultern: "Bis gerade hat mich noch niemand aufgesucht auf dem Schulhof. Und um auf die erste Frage zurückzukommen...Ich komme von weit her", antwortete sie.

Nun wurde "Bunny" sehr neugierig: "Und woher genau?"

Yoko: "Ich komme aus den USA, um genau zu sein, aus Los Angelos", entgegnete sie der staunenden "Bunny".

"Bunny": "Wow...das ist wirklich weit. Und was machst du dann hier in Tokio?", fragte sie weiter.

Yoko: "Ich habe mich für ein Austauschprogramm gemeldet. Dieses ging nach Japan und dort wollte ich schon immer mal hin." Sie lächelte und "Bunny" fand sie richtig nett: "Hey, wollen wir Freundinnen werden?", fragte sie sie mit leuchtenden Augen.

Yoko sah sie erstaunt an. Dann bekam auch sie leuchtende Augen und lächelte: "Ja, gern." "Bunny" streckte ihr die Hand entgegen und Yoko streckte ihre ebenfalls aus. Fröhlich schüttelten sich die beiden die Hände. Endlich hatte "Bunny" eine echte Freundin und zwar, weil sie sie war und nicht jemand anderes...

Im Tenno Polder:

Michiru: "Endlich wieder zu Hause. Nur schade, dass Haruka nicht auch hier sein kann. Ich hoffe nur, dass sie bald wieder aufwacht. Ich vermisse sie so", sagte sie zu Setsuna, die gerade dabei war, Michirus Koffer reinzutragen.

Setsuna: "So, das war der Letzte. Puh...tu mir beim nächsten Mal bitte den Gefallen und pack deine Koffer nicht so voll, ja?", schlug sie Michiru vor.

Diese nickte etwas abwesend: "Ist gut."

Setsuna ging zu ihr und sah sie einfühlsam an: "Denkst du gerade an Haruka?"

Michiru nickte: "Ja. Ich mache mir einfach nur Sorgen. Während wir hier sitzen, ringt Haruka mit dem Tod. Allein der Gedanke macht mich ganz krank. Am liebsten würde ich es dieser Sailor Kriegerin sofort heimzahlen. Hätte sie uns nicht angegriffen, wäre Haruka noch bei mir und würde mich jetzt mit ihrem Lächeln verzaubern", schluchzte Michiru traurig.

Setsuna: "Haruka wird schon durchkommen. Und dann zahlen wir es den Bösen gemeinsam heim", versuchte sie ihr Gegenüber aufzumuntern. "Was hältst du dann von einem langen Urlaub? Nur du und Haruka?", zwinkerte sie ihr zu.

Michiru wischte sich die Tränen weg und bekam rote Wangen. Dann lächelte sie, nickte und steckte ihren Kopf an Setsunas: "Danke, Setsuna."

Setsuna: "Wofür?", fragte sie verwundert.

Michiru: "Dafür, dass du immer für mich da bist, wenn ich Sorgen habe."

Setsunas Augen bekamen einen weichen Blick: "Gern geschehen, Liebes."

Langsam näherte sich Seiya der Schule, auf die auch "Bunny" und die anderen gingen.

Seiya: -Bald bin ich endlich da. Und dann werde ich dich finden und beseitigen! Du wirst Niemandem mehr im Weg stehen, dafür Sorge ich -.

Böse lächelnd kam er endlich am Schulgebäude an.

Yoko fühlte sich auf einmal verdammt unwohl und sah wie schwarze Wolken aufzogen.

Yoko: -Ich spüre, dass etwas Böses im Anmarsch ist, aber diese Energie ist seltsam vertraut. Ich kenne sie, irgendwoher-. Sie sah äußerst nachdenklich aus, als "Bunny" sie aus ihren Gedanken riss.

"Bunny": "Worüber denkst du nach?", fragte sie besorgt. Ihr war nicht entgangen, dass es ihrer neuen Freundin nicht allzu gut ging und wollte nun den Grund dafür erfahren.

Yoko: "Es ist nichts. Sagst du mir noch mal deinen Namen? Ich habe in den letzten Tagen so viele Namen erfahren, da habe ich schon wieder einige vergessen...", lenkte sie "Bunny" ab.

"Bunny": "Das verstehe ich. Ich könnte mir auch nicht so viele Namen auf einmal merken", grinste sie und sagte dann: "Mein Name...nun...man nennt mich "Bunny". Und wie heißt du nochmal?"

Yoko: "Mein Name ist Yoko...Yoko Mamoru. Wie alt bist du denn "Bunny"? Ich bin 17", antwortete sie und sah "Bunny" nun fragend an.

"Bunny": "Ich auch. Das ist ja lustig...Du heißt mit Nachnamen wie mein Freund mit Vornamen", kicherte sie, denn sie fand es sehr lustig.

Auch Yoko lachte: "Tja...Das nenne ich einen Zufall. Aber das ist wirklich lustig."

Doch dann blickte Yoko sich ernst um: -Hier ist doch jemand -. "Wer ist da?", rief sie nervös.

Grinsend kam Jemand aus dem Gebüsch. Es war Seiya.

Yoko: "Wer bist du?", wollte sie ernst wissen.

Seiya: "Wieso so schreckhaft? Du tust ja so, als ob du verfolgt werden würdest", meinte er weiterhin grinsend.

Yoko: "Du hast recht. Sorry. Ich gehe dann mal wieder in die Klasse. Kommst du auch gleich "Bunny"?", fragte sie kurz "Bunny", ging an ihr vorbei und blickte misstrauisch in Seiyas Richtung.

Auch Seiya musterte sie von oben bis unten: -Ich denke, dieses Mädchen sollte ich im Auge behalten. Sie macht den Eindruck, als ob sie ein Geheimnis hat und dieses gilt es zu lüften, koste es was es wolle. Und sollte sich herausstellen, dass mein Verdacht

richtig war, dann Gnade ihr Gott -. Er lachte, ging ebenfalls an "Bunny" vorbei und folgte Yoko in die Klasse...

Fortsetzung folgt